

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 3

13. März 2013

22. Jahrgang

Verabschiedung nach fast 40 Dienstjahren

Am 22. Februar wurde Christine Rücker nach fast 40 Dienstjahren als Erzieherin im Mittelherwigsdorfer Traumpalast feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Christine Rücker war mehr als 25 Jahre in den Kindereinrichtungen der Gemeinde tätig, in den letzten Jahren als Leiterin des Schulhortes.

Begleitet von humorvollen Reimen der Kinder der vierten Klasse sowie Dankworten, Umarmungen und kleinen Abschiedsgeschenken von Kindern, Kollegen, Elternvertretern, Bürgermeister und Hauptamtsleiterin nahm Frau Rücker sichtlich bewegt Abschied vom aktiven Berufsleben.

Wir wünschen Christine Rücker alles Gute im verdienten Ruhestand, vor allem aber Gesundheit und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit.

Die Leitung des Hortes wird ab März ihre bisherige Kollegin Sylvia Kupferschmidt übernehmen, der wir ebenfalls alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe wünschen.

Markus Hallmann, Bürgermeister



Gemeinderatssitzung März

Die Gemeinderatssitzung im Monat März findet am **Montag, dem 25.03.2013, 19:30 Uhr**, im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9:00–12:00 Uhr
Dienstag 9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates am 28.02.2013

Beschluss Nr.: 010/02/13

Abgänge von Haushaltsresten in der Jahresrechnung 2012

Sachkonto	Bezeichnung	Abgang Betrag Euro
-----------	-------------	--------------------------

Verwaltungshaushalt Ausgaben:

1.0200.4500	Arbeitsmedizinische Untersuchung Amt	300,00
1.0200.5620	Fortbildung Hauptamt	153,59
1.0600.5201	Wartung Kopiertechnik	80,87
1.1100.5620	Fortbildung Einwohnermeldeamt	272,58
1.7710.4500	Pflichtuntersuchung Bauhofbedienstete	1.400,00
Gesamt Verwaltungshaushalt		2.207,04

Vermögenshaushalt Ausgaben:

2.1310.001.9532	Umrüstung Funk	49.990,60
2.1400.002.9400	Wiederherstellung Fußwegbrücke	9.740,07
2.3650.002.9400	Projekt Naturpark	4.957,00
2.4643.002.9350	Krippenausrüstung KiHa EB	14,22
2.4643.001.9401	Kesselblock KiHa EB	20.000,00
2.6100.001.9320	Bauleitplan Hochwasserschutz	95.594,76
2.6100.005.9300	Umlage ILEK Regionalmanagement	53,74
2.6300.017.9500	Fußweg Hauptstr. 65 MHD	29.813,00
2.6700.040.9400	Straßenbeleuchtung OS	3.649,30
2.7050.001.9400	Kanalbau MHD	1.716,38
2.7050.030.9400	Kanalbau Eckartsberg	3.558,36
2.7050.040.9400	Kanalbau OS	6.419,51
2.7610.001.9500	Erstellung Breitbandversorgung	9.939,98
2.8102.001.9400	Fotovoltaik 26 WE MHD	2.907,00
2.8840.001.9320	Erwerb Gewerbegebiet OS	5.117,64
Gesamt Vermögenshaushalt		243.471,56
Gesamthaushalt		245.678,60

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 011/02/13

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft das Teilflurstück T.v. 1000/2 Gemarkung Oberseifersdorf mit ca. 487 m² einschließlich Gebäude zum Preis von 11.269,76 €.

Die Mehr- bzw. Minderfläche wird ausgeglichen.

Der Verkauf ist genehmigungsfrei.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 012/02/13

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft das Teilflurstück T.v. 1000/2 Gemarkung Oberseifersdorf mit ca. 600 m² zum Preis von 10.098,00 €. Die Mehr- bzw. Minderfläche wird ausgeglichen.

Der Verkauf ist genehmigungsfrei.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 013/02/13

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft das Teilflurstück T.v. 1000/2 Gemarkung Oberseifersdorf mit ca. 230 m² zum Preis von 3.813,45 €. Die Mehr- bzw. Minderfläche wird ausgeglichen.

Der Verkauf ist genehmigungsfrei.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 014/02/13

Die Gemeinde gestattet die dingliche Sicherung eines Gasleitungsrechts in das Grundbuch von Oberseifersdorf, Blatt 623, Flurstück 1000/2 Gemarkung Oberseifersdorf für die Tyczka Totalgaz GmbH, Friedrich-List-Platz 2 in 04103 Leipzig.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Informationen**Wohnungsangebote in der Gemeinde Mittelherwigsdorf****4-Raumwohnung,****Straße der Pioniere 43 in 02763 Mittelherwigsdorf**

Die Wohneinheit befindet sich im Erdgeschoss links, hat eine Gesamtfläche von 76,5 m² und verfügt über Balkon, Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und zwei Kinderzimmer.



Vorherige Besichtigungen sind möglich.

Frei ab voraussichtlich Mai 2013.

Kaltmiete: 307,53 EUR + Nebenkosten: 65,79 EUR + Heizung: ca. 95,00 EUR, kautionsfrei.

3-Raumwohnung,**Straße der Pioniere 47 in 02763 Mittelherwigsdorf**

Die Wohneinheit befindet sich im Dachgeschoss, hat eine Gesamtfläche von 58,3 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und ein Kinderzimmer.

Da es in diesem Ort der einzige Neubaublock ist, hat man in alle Richtungen des Dorfes eine schöne Aussicht.

Ab sofort frei!

Kaltmiete: 227,37 EUR + Nebenkosten: 46,64 EUR + Heizung: ca. 80,00 EUR, kautionsfrei.

2-Raumwohnung,**Oberdorfstraße 118 in 02763 Mittelherwigsdorf**

Die Wohneinheit befindet sich im ersten Obergeschoss rechts, hat eine Gesamtfläche von 51,6 m² und verfügt über Flur, Bad (mit Wanne und WC), Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und einen kleinen Abstellraum.



Vorherige Besichtigungen sind möglich.

Frei ab voraussichtlich Mai 2013.

Kaltmiete: 211,56 EUR + Nebenkosten: 108,36 EUR inklusive Heizung, kautionsfrei.

Die Grundrisse sind auf der Homepage www.mittelherwigsdorf.de einzusehen.

Für Fragen und terminliche Absprachen steht Ihnen Herr Stuff unter der Telefonnummer 03583/501323 gern zur Verfügung.

Wohnungsanträge richten Sie bitte schriftlich an die: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

– Wohnungswesen –

Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Als Gast im Gemeinderat

Das Vereinshaus der SG Rotation war bis zur Belastungsgrenze gefüllt an diesem letzten Abend dieses sonnenarmen Februars. Dass sie eigentlich in einer der sonnenreicheren Gegenden Deutschlands wohnen („Mit wachsender Sonnenschein-Tendenz ...“), erfuhren die zahlreich erschienenen Gäste im Verlauf dieser denkwürdigen Versammlung. Die Firma Enerparc stellte nämlich das Konzept ihrer Fotovoltaik-Anlage vor, deren unvermittelter Baubeginn in dieser letzten Februarwoche augenscheinlich zahlreiche Oberseifersdorfer motiviert hatte, erstmalig eine Gemeinderatssitzung zu besuchen.

„Ich vermute, dass sie so zahlreich erscheinen sind, wegen Tagesordnungspunkt 8“ eröffnete der Bürgermeister. Dieser Punkt hieß: „Informationen zur Eröffnung Flächenfotovoltaikanlage in Oberseifersdorf“.

Und der Bürgermeister hatte natürlich Recht, wie eine anderthalbstündige emotionale Diskussion zu diesem Thema bewies. Eine Diskussion über eine Entscheidung, die eigentlich schon gefallen ist, und zwar vor etwa 20 Jahren. Damals hatte Oberseifersdorf einen Gewerbepark eingerichtet. Ein privater Investor hatte die Flächen übernommen und sucht seitdem Firmen, die sich hier ansiedeln sollen. Fotovoltaik ist in den Bebauungsplänen nicht ausgeschlossen.

Nun hat eine Firma hier Gelände gekauft und richtet ein Gewerbe ein. Formal ist das also kein Entscheidungsproblem für die Gemeinde.

Real ist es schon etwas Besonderes: 13 ha Ackerland werden von Pflanzenproduktion zu Stromproduktion „umgewidmet“ – „Der beste Boden der Gemarkung“, wie ein in der Landwirtschaft tätiges Gemeinderatsmitglied bekräftigte.

Fakt aber ist, dass dieses Land formal vor dem Gesetz schon lange kein Ackerland mehr ist und die „Enerparc AG“ beabsichtigt, die nächsten 20 Jahre hier Strom zu produzieren. Das sei ein „leises Geschäft“, wurden ihre Vertreter nicht müde zu betonen. Nach einer schnellen Bauphase würden die Bürger von den Anlagen kaum belästigt. Zweimal im Jahr würde Rasen gemäht, vielleicht könnten diese Arbeit hinter den etwa 2 m hohen Zäunen sogar Schafe übernehmen. Andere Gewerbe würden, falls sie hier Gelände nutzen würden, deutlich lauter oder schmutziger sein ... Aber möglicherweise Leute beschäftigen und Steuern zahlen.

Auch Steuern würden sie hier zahlen, sagte „Enerparc“. Das wäre möglich, wenn ein entsprechendes Bundesgesetz kommen würde. Und bei den Bauarbeiten würde man versuchen, regionale Unternehmen zu berücksichtigen.

Auf jeden Fall müsse man schnell bauen, weil der Termin der Fertigstellung der Anlage die garantierten Preise für den produzierten Strom auf Jahre hinaus bestimmt – das bekannte Phänomen des „Erneuerbare-Energien-Gesetz“. Natürlich kam zu diesem Thema von Seiten eines Besuchers das Beispiel: „In der DDR haben wir die Karnickel hinten in den Konsum für teures Geld reingeschafft und vorne wieder billig gekauft“ ... Worauf der Vertreter von Enerparc einfach sagte. „Wir helfen, die Energiepolitik der Bundesregierung umzusetzen“.

Um dabei mitzuhelfen, muss der produzierte Strom (bei Spitzenenergie immerhin 10.000 W elektrische Leistung) natürlich auch abtransportiert werden. Die Trasse für ein 20 kV-Kabel (wahrscheinlich zum Umspannwerk Zittau Nord) ist allerdings noch nicht klar. Einige Ratsmitglieder und Gäste versuchten, vor allem mit diesem Argument die Firmenvertreter zum Überdenken ihrer Entscheidung zu bewegen. Aber die

sehen jetzt den schnellen Bau im Vordergrund und betonten noch einmal: „Sie haben hier ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Wir nehmen diese ihre Beschlüsse ernst. Und bringen Ihnen ein sauberes Gewerbe“.

Wie sieht es mit Blitzschutz aus. Blendung? Brandschutz? Die Feuerwehr ist bisher noch nicht konsultiert worden. Elektrische Felder? Geräusche von Wechselrichtern? Es gab noch viele, teilweise emotional gestellte Fragen von Seiten der Räte und Bürger. Die (auch wegen der begrenzten Zeit) nicht endgültig beantwortet werden konnten. Aber die drei Firmenvertreter versuchten es immerhin, wofür ihnen Bürgermeister Markus Hallmann am Ende der Diskussion auch dankte. „Sie haben jetzt einen Eindruck vom Stimmungsbild im Dorf erhalten“ fasste er zusammen. „Wir als Gemeinde werden tagtäglich mit diesen Fragen konfrontiert“.

Er betonte noch einmal, dass die Gemeinde die formal rechtliche Situation kenne und die „Enerparc AG“ deshalb als neues Unternehmen in der Gemeinde willkommen heiße – noch lieber natürlich als Arbeitgeber und Steuerzahler. Er hoffe, dass man im Gespräch bleibe und dass sich aus diesem Firmenengagement Vorteile für die Bürger entwickeln können. Selbst in dieser kontroversen Diskussion seien erste Ansätze zu erkennen gewesen, wie zum Beispiel die Idee einer möglicherweise günstigeren Elektroenergieversorgung für Bürger der Gemeinde.

Die anderen Tagesordnungspunkte standen im Schatten des Hauptthemas dieser Versammlung.

Positiv erwähnenswert ist auf jeden Fall die Information, dass zwei neue Eigenheime in Oberseifersdorf geplant sind.

Das ehemals als „Museumsscheune“ in diesem Ortsteil vorgesehene Gebäude wird allerdings jetzt verkauft. Bernd Rößner hatte, als Bürgermeister, mit diesem Gebäude schon vor langer Zeit erste Museumsaktivitäten im Dorf angeschoben. Als Gast sah er an diesem Abend nun dieses Oberseifersdorfer Projekt auslaufen.

Er sah es aber ohne Gram, widmet sich doch in Eckartsberg ein Verein aktiv der heimatlichen Geschichte. Und das seit bereits fünf Jahren! – auch mit Oberseifersdorfer Mitgliedern.

Die Scheune wird jetzt ein kleines, erfolgreiches Oberseifersdorfer Unternehmen nutzen. Die restliche Flurstücksfläche wurde geteilt. Ein Nachbar übernimmt einen Teil, ein Teil wird Weg und auf einem Teil wird ein Eigenheim entstehen.

Positive Nachrichten für Oberseifersdorf. In dieser mit über zwei Stunden recht langen, und gut besuchten Ratssitzung in diesem Dorf.

Dietmar Rößler

ELEKTRO-Schäfer

Geschw.-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77



- ✓ **Elektroinstallation**
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
- ✓ **Arbeiten an Anlagen bis 10 kV**
- ✓ **Erdkabelarbeiten aller Art**
- ✓ **Elektroheizungen/
Elektrofußbodenheizungen**



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

01.04. Ohnesorge, Brigitte	zum 74. Geburtstag
01.04. Schiffler, Alfred	zum 73. Geburtstag
03.04. Brückner, Gerd	zum 74. Geburtstag
03.04. Hilsberg, Hermann	zum 91. Geburtstag
03.04. Richter, Heinz	zum 73. Geburtstag
04.04. Muschner, Günter	zum 85. Geburtstag
05.04. Bührdel, Rosemarie	zum 75. Geburtstag
07.04. Knobloch, Judith	zum 86. Geburtstag
10.04. Stephan, Renate	zum 72. Geburtstag
12.04. Adler, Siegfried	zum 89. Geburtstag
12.04. Friedrich, Gertraude	zum 77. Geburtstag
13.04. Schär, Margarete	zum 84. Geburtstag
16.04. Augustin, Ursula	zum 83. Geburtstag
17.04. Scholz, Hildegard	zum 89. Geburtstag
24.04. Grundmann, Wilfried	zum 75. Geburtstag
25.04. Häntsch, Egon	zum 77. Geburtstag
26.04. Laube, Hildegard	zum 87. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

14.04. Schubert, Ingeborg	zum 86. Geburtstag
25.04. Held, Christa	zum 88. Geburtstag

Eckartsberg

01.04. Stuff, Irmgard	zum 79. Geburtstag
02.04. Reichmann, Herbert	zum 71. Geburtstag
02.04. Zimmermann, Brigitte	zum 72. Geburtstag
09.04. Riedel, Johannes	zum 75. Geburtstag
09.04. Wachs, Regina	zum 77. Geburtstag
10.04. Kuhn, Karin	zum 71. Geburtstag
10.04. Wehle, Johanna	zum 80. Geburtstag
11.04. Dr. Jühling, Eberhard	zum 83. Geburtstag
12.04. Groß, Renate	zum 74. Geburtstag
14.04. Lorenz, Karin	zum 70. Geburtstag
14.04. Reichel, Günter	zum 73. Geburtstag
15.04. Heinze, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
17.04. Schnepapat, Joachim	zum 79. Geburtstag

19.04. Groß, Günter	zum 75. Geburtstag
19.04. Müller, Winfried	zum 72. Geburtstag
19.04. Pfennig, Gertraude	zum 78. Geburtstag
20.04. Poser, Joachim	zum 73. Geburtstag
22.04. Franz, Siegfried	zum 74. Geburtstag
25.04. Heidrich, Elisabeth	zum 91. Geburtstag
26.04. Sedlick, Martin	zum 85. Geburtstag
29.04. Becker, Gisela	zum 79. Geburtstag

Oberseifersdorf

01.04. Richter, Klaus	zum 72. Geburtstag
07.04. Höhne, Günter	zum 73. Geburtstag
07.04. Rücker, Werner	zum 73. Geburtstag
07.04. Scheibler, Frank	zum 72. Geburtstag
09.04. Poppe, Siegfried	zum 71. Geburtstag
09.04. Scholze, Margarete	zum 91. Geburtstag
10.04. Gerlach, Siegfried	zum 80. Geburtstag
10.04. Winkler, Eberhard	zum 82. Geburtstag
12.04. Gerlach, Thea	zum 78. Geburtstag
12.04. Riemer, Erika	zum 87. Geburtstag
13.04. Hasert, Hannelore	zum 77. Geburtstag
15.04. Hauser, Elisabeth	zum 79. Geburtstag
16.04. Krause, Hans-Georg	zum 82. Geburtstag
20.04. Blankmann, Peter	zum 72. Geburtstag
20.04. Semdner, Gertrud	zum 86. Geburtstag
28.04. Hempel, Irma	zum 82. Geburtstag
29.04. Paul, Herta	zum 102. Geburtstag
30.04. Fiedler, Gottfried	zum 79. Geburtstag
30.04. Pfalz, Annerose	zum 77. Geburtstag

Radgendorf

06.04. Bittner, Hanna	zum 91. Geburtstag
06.04. Herfurth, Gerhard	zum 77. Geburtstag
20.04. Herfurth, Marianne	zum 72. Geburtstag
23.04. Mrosek, Klaus	zum 73. Geburtstag
27.04. Pasek, Helmut	zum 76. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

SCOTT Diamant CONWAY STORCK PEAL IZUMI

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 0 35 86 / 78 86 06 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Sonderzinsaktion!

Zinssatz ab 2,30 %*

– kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
– kostenlose Sondertilgungen

10 T€ 40,00€ mtl. - Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

15 T€ 57,40€ mtl. - Photovoltaikanlagen

20 T€ 76,67€ mtl. - Umfinanzierung
von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,60 % fest bis Zuteilung -
freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bau-
sparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann
durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 28 60 94

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Flächenfotovoltaik im Gewerbegebiet Oberseifersdorf

Nachdem sich im Gewerbegebiet Oberseifersdorf lange keine neuen Betriebe angesiedelt haben und die Fläche daher weiter landwirtschaftlich genutzt wurde, wurden nun ca. 13 Hektar für die Erzeugung von Solarstrom verkauft (schraffierte Fläche im Lageplan).



Der Bebauungsplan wurde 1992 zwar zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Gewerbesteuerereinnahmen beschlossen, jedoch ließ sich die Ansiedlung nicht in dem Maße realisieren. Inzwischen wurde die Entwicklung und Nutzung alternativer Energien politisch stark stimuliert, so dass hierfür ein Bedarf entstanden ist, den 1992 niemand geahnt hat. Die Errichtung von Solaranlagen ist im Gewerbegebiet Oberseifersdorf nicht ausgeschlossen, baurechtlich also zulässig. Bereits im Juni 2012 wurde die Baugenehmigung für das Vorhaben auf der gesamten verbliebenen Gewerbefläche von ca. 25 ha erteilt. Allerdings hat der damalige Bauherr dann von dem Vorhaben Abstand genommen. Im November 2012 trat die Solarfirma Enerparc aus Hamburg/Leipzig mit dem gleichen Anliegen an den Investor heran, jedoch nur auf einer Fläche von 13 ha. Da die Baugenehmigung bereits erteilt war, ging es mit den Vorbereitungen und Verhandlungen unerwartet schnell voran, so dass unmittelbar nach dem Kauf des Grundstückes am 14.02.13 bereits am 26.02.13 mit dem Bau begonnen wurde. Die Zeit drängte, da die gesetzliche Einspeisevergütung mit jedem Monat sinkt. So soll die Errichtung der Module Ende April abgeschlossen sein. Restarbeiten im Grundstück wie Begrünung, Zaunbau, Drainage, Wege werden danach fertiggestellt.

Parallel dazu muss die Trasse der Stromleitung zum Umspannwerk in Zittau Nord geklärt und gebaut werden.

Die rasante Bautätigkeit ist insbesondere in den ersten beiden Wochen mit erheblichem Baustellenverkehr, Verschmutzung der Straße und Lärm verbunden. Dies ist bei einer Baustelle dieser Größenordnung unvermeidbar – dafür bittet der Bauherr um Verständnis.

Nach Fertigstellung gibt es keine Lärm- oder Schmutzbelästigungen. Die Fläche wird begrünt.

Im Übrigen ist die Firma Enerparc sehr auf ein gutes Verhältnis zur Gemeinde bedacht und will sich hier positiv einbringen. Bei der Vergabe von Aufträgen werden vorzugsweise einheimische Unternehmen berücksichtigt.

Die noch freien Gewerbeflächen beidseitig der Straße „Am Gewerbepark“, die der Gemeinde gehören, bleiben weiterhin einer Ansiedlung von Gewerbebetrieben vorbehalten.

Einladung zur Diskussionsveranstaltung „Die sächsische Bildungspolitik der Gegenwart“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Heimatfreunde!

In diesem Jahr begeht die Mittelherwigsdorfer Schule ihr 120. Jubiläum. Im Vorfeld der im September stattfindenden Feierlichkeiten laden wir als Heimatverein zu einer Vortragsveranstaltung, die sich zunächst (noch) nicht mit der Geschichte der Schule befasst. Unser Schuljubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um über die Zukunft der Bildungspolitik im Freistaat Sachsen zu diskutieren. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung stehen wir im Ländlichen Raum vor einigen Herausforderungen. Sicherlich gibt es neben Schulschließungen oder längeren Schulwegen einige Möglichkeiten, diesen wirksam zu begegnen. Als kompetenten Referenten in dieser Frage dürfen wir Herrn Dr. Stephan Meyer (Mitglied des sächsischen Landtags, Umweltpolitischer Sprecher, Obmann Technologie und Innovation der CDU-Fraktion im sächsischen Landtag) begrüßen, welcher über die sächsische Bildungspolitik sprechen und in der im Anschluss stattfindenden Diskussion auch auf individuelle Fragestellungen eingehen wird.

Die Veranstaltung findet am 26.03.2013 um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Mittelherwigsdorfer Jugendhaus (Hauptstraße 50, 02763 Mittelherwigsdorf) statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen. Zudem sorgen wir für Ihr leibliches Wohl mit heimischer Kost!

Mit Oberlausitzer Heimatgruß

Sven Heine, Vereinsvorsitzender

Jetzt für den Umgebendehauspreis 2013 bewerben

Wie in den vergangenen Jahren lobt die Stiftung Umgebendehaus auch in diesem Jahr den Umgebendehauspreis aus 7.000 Euro Preisgelder werden von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Kreissparkasse Bautzen dafür bereit gestellt.



Bewerben können sich alle Eigentümer, die mit Fleiß und Mühe ihr Umgebendehaus denkmalgerecht saniert haben. Ebenso können Personen und Vereine, die sich besonders um den Erhalt der Umgebendehäuser verdient gemacht haben, für den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Umgebendehausbesitzer und Vereine aus unseren Nachbarländern Polen und Tschechien sind eingeladen sich zu beteiligen.

Einsendeschluss ist der 30. April. Die notwendigen Bewerbungsunterlagen mit den Bewerbungskriterien können ab sofort auf der Webseite: www.stiftung-umgebendehaus.de abgerufen oder telefonisch über 03586-763281 angefordert werden.

Nach einer formalen und inhaltlichen Vorprüfung durch die Fachjury bestätigt der Fachbeirat der Stiftung Umgebendehaus die Preisträger. Die Feierstunde mit der Übergabe der Preise ist für den 7. September 2013 in Ebersbach-Neugersdorf „Alte Mangel“ vorgesehen.

*Arnd Matthes, Geschäftsstellenleiter
Stiftung Umgebendehaus*

Hort

Am Freitag, dem 22. Februar 2013, wurde Christine Rücker nach 39,5 Arbeitsjahren als Erzieherin in den Ruhestand verabschiedet. Sie arbeitete in dieser Zeit in verschiedenen Einrichtungen, davon über die Hälfte in unserem Gemeindeverband und betreute Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren. Es trafen sich die Hortkinder mit ihren Erzieherinnen und Gästen im Traumpalast. Christine wurde mit lustigen Versen von ihrer Klasse 4 schon einmal auf das „Rentnerleben“ eingestimmt. Alle hielten viele Wünsche für sie bereit. Kleine Präsente sollen Christine immer an ihre Zeit mit Kindern und Kollegen erinnern. Wir wünschen ihr an dieser Stelle noch einmal alles Gute und vor allem viel Gesundheit, damit sie ihre viele Freizeit genießen kann.

Gesundheit ist das Stichwort: Krankheitsbedingt konnte in den letzten Wochen die Betreuung der Hortkinder nur mit Unterstützung von Lehrern (Hausaufgabenbetreuung), technischem Personal (Viola Fischer, Manuela Schwierz,



Birgit Blumrich) und Verwaltungspersonal realisiert werden. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen uns bei allen zu bedanken. Wir sind stolz auf diese gute Zusammenarbeit und hoffen, dass es allen „noch Kranken“ bald besser geht und sie wieder ihren Dienst antreten können.

Christine Rücker sagt Danke

Für mich beginnt nun der „Ruhestand“. An meinem letzten Arbeitstag und auch noch danach wurde ich mit vielen Überraschungen und Glückwünschen bedacht.

Dafür möchte ich mich heute auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt allen Kindern, Eltern und Lehrern der Grundschule Mittelherwigsdorf, den Erzieherinnen des Hortes, den Erzieherinnen der Kinderhäuser „Märchenland“ und „Sonnenblume“ sowie der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf und noch vielen anderen Gratulanten.

Einfach DANKE !

Christine Rücker



BAUHANDWERK Hoffmann

02763 Mittelherwigsdorf
Oberdorfstraße 150

 (03583) **703674** • Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

Gut erholt ins 2. Halbjahr

Auch in diesem Jahr hatten unsere Kinder vom Hort Mittelherwigsdorf wieder schöne erlebnisreiche Winterferientage. Sogar Frau Holle hatte ein Einsehen und schüttelte kräftig die Betten. Neben dem Spielzeugtag – Kinder bringen eigenes Spielzeug mit, Wanderungen durch den OT Mittelherwigsdorf hatten wir tollen Badespaß im Stadtbad Zittau. Da wir schon 8 Uhr im Bad waren, konnten wir uns dort richtig auspowern. Das zeitige Aufstehen hatte sich gelohnt – das Stadtbad gehörte für 2 Stunden nur uns! Natürlich war Dienstag wieder Kinotag, Rosenmontag tra-

fen wir uns kostümiert in der Turnhalle unserer Schule zu lustigen Faschingsspielen mit Pfannkuchen und Getränken. Im Theater Zittau sahen wir das Puppenspiel vom „Gestiefelten Kater“. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Das wir bei diesem tollen Winterwetter auch rodeln waren, ist doch ganz klar.

Ein ganz großes DANKESCHÖN möchten wir unserer ehemaligen Praktikantin Yvonne Exner für ihre Hilfe bei der Betreuung unserer Hortkinder sagen. Bei zwei kranken Kolleginnen und vielen Kindern brach natürlich bei uns der Notstand aus. Yvonne erklärte sich spontan bereit zu helfen.

Das Hortteam



SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24 Std.-Tel. (03583) 79 14 40



Ambulanter Pflegedienst

- Essen auf Rädern
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“ Mittelherwigsdorf

- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohngemeinschaft

Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin

- stationäre Vollpflege
- Kurzzeitpflege

Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau /STT Pethau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Das ist neu im Märchenland

Liebe Mittelherwigsdorfer!

Ab sofort können Sie wochentags zwischen 6 und 17 Uhr Ihr Altpapier (bitte ungebündelt) in den Container im Kindergarten „Märchenland“ einwerfen.

Der Container wird regelmäßig abgeholt, die Einnahmen daraus sind zugunsten des Kindergartens.



Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Das Team des Kindergartens „Märchenland“ Tel. 70 40 39

Dorfteich Radgendorf zu verpachten

Die Bewerbungsfrist zur Fischereipacht des Dorfteiches Radgendorf endet am 31.03.2013.

Zur Bewerbung ist ein gültiger Fischereischein vorzulegen.

Scholz Gemeindeverwaltung

Doppelkopfturnier

Achtung, Achtung!!!

Die Oberseifersdorfer Doppelkopfturnierbuben laden ein zum Doppelkopfturnier am **Freitag, dem 05.04.2013**, ins Dorfgemeinschaftshaus Oberseifersdorf (beim Sportplatz).

Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr



20. Kreisschau in Mittelherwigsdorf



Der Rassegeflügelzüchterverein Mittelherwigsdorf hatte bereits zum 20. Mal zur Kreisschau nach Mittelherwigsdorf eingeladen. Wer hätte das denn 1994 gedacht, dass diese Schau 20 Mal hintereinander in ein und demselben Ort ausgerichtet wird. Der Einladung folgten wieder 81 Züchter aus nah und fern, die 1.000 Tiere wieder zur Schau stellten. Aus unserem Verein stellten 10 Aussteller zur Kreisschau aus. Mehrere Male konnte die Note vorzüglich oder hervorragend vergeben werden. Die Schau zählt mit zu den Schönsten und Qualitativ hochwertigsten Schauen in unserer Region. Kreismeister konnte im letzten Jahr nur ein Mitglied aus Mittelherwigsdorf werden, Stefan Heidrich konnte gleich in zwei Kategorien Meister werden, einmal auf Zwerg-Hamburger schwarz und auf Altdeutsche Mohrenköpfe blau.

Im Namen des ganzen Vereins möchten wir uns bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf, bei unserem Bürgermeister sowie bei der Schulleitung und bei unseren Sponsoren bedanken. Diese sind Miku Agrarproduktion Oberseifersdorf; Reiner Mönch; Sozialstation Thomas Lange; Getränke Kroschwald; Frisörsalon Beate Renger; Blumengeschäft Neumann; Geflügelfarm Oberseifersdorf; Freie KfZ-Werkstatt Gert und Stephan Müller; Bäckerei Häntsch, Bauhandwerk Thilo Christoph; Heizungs- und Installationsmeister Jörg Krause; Malerfachbetrieb Andreas Neumann; Bäckerei Kolbe; Dachdeckermeister Maucke und Niegisch; Wurstladen Wagner und Landhandel Herwig GmbH Zittau. Des Weiteren möchten wir uns bei allen bedanken, die zu dem Erfolg der Schau beigetragen haben, mag es zum Aufbau oder Abbau sein. Wir brauchen immer eine helfende Hand, nochmals dafür besten Dank.

Ausstellungsleiter Stefan Heidrich

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Mittelherwigsdorf

Scholze, Mayla am 04.02.2013
Amberg, Oskar Robert am 09.02.2013

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf

Böttger, Werner am 28.01.2013
Thalheim, Günter am 31.01.2013
Pelz, Manfred am 18.02.2013
Hänsch, Rosemarie am 10.02.2013

Eckartsberg

Kanig, Gerhard am 26.01.2013

Herzliches Beileid

15 Jahre Radgendorfer Dorfclub

Mit Freude und mit Stolz erleben die Mitglieder des Radgendorfer Dorfclubs das 15-jährige Bestehen ihres Clubs. Bei einer Einwohnerversammlung umriss der damalige Bürgermeister Bernd Rößner Denkanstöße zur Förderung der dörflichen Gemeinschaft. Das war 1994. 4 Jahre später war es dann soweit.

Die Idee wurde im Jahr 1997 von Matthias Paul geboren, der mit viel Optimismus einen Club gründen wollte, um auf kulturellem Gebiet Neues zu schaffen. Am Anfang standen viele Schwierigkeiten, die aber mit Erfolg gemeistert wurden.

1997 begann also der Umbau des alten Konsums/der Baracke, welcher mit vielen fleißigen Helfern tagtäglich wuchs und Gestalt annahm. An den Arbeitseinsätzen beteiligten sich nicht nur die Dorfbewohner, sondern auch freiwillige Helfer stellten sich ein und waren willkommen. Am 07. März 1998 war der Club dann bezugsfertig. Wir luden zur Einweihungsfeier ein. Der Radgendorfer Dorfclub war somit gegründet und begann mit einer regen Vereinsarbeit.

2001/2002 wurde der gesamte Club innen und außen saniert und es entstanden ein schöner Küchentrakt, Clubraum, Jugendclub und ordentliche Toiletten. Ein schönes Stück Arbeit und ein voller Erfolg! Die umfangreichen Bauarbeiten konnten jedoch nur mit Unterstützung der Gemeinde durchgeführt werden. Also ein besonderes Dankeschön an die Gemeinde für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung, denn wir waren auf Zuwendungen angewiesen und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen wird.

Nun konnten Kinder-/Sommerfeste, Frauentags-/Weihnachtsfeiern, Doppelkopfturniere und anderes stattfinden, die gern angenommen wurden. Selbst die Frauenturngruppe fand ihren Platz und konnte seit 1998 ihre wöchentlichen Übungsstunden abhalten.

Der Dorfclub in Radgendorf war nun ein beliebter Anlaufpunkt! Nun konnte der Dorfclub zusätzlich für Familienfeiern und private Feiern genutzt werden. Eine echte Bereicherung für den Verein und alle Radgendorfer. Gemütlichkeit und Vielseitigkeit werden groß geschrieben und dank der Einfälle des Vereinsvorstandes wurde die Freizeitgestaltung noch reger und sinnvoller.

Doch was wären alle Aktivitäten ohne zahlreiche Helfer! Deshalb gebührt an dieser Stelle Dank und Anerkennung den fleißigen Helfern, die immer da waren, wenn sie gebraucht wurden. Auch unsere Sponsoren sollten nicht vergessen werden. Sie leisten wichtige Hilfe zur weiteren Verschönerung unseres Gebäudes bzw. unterstützen uns bei der Vereinsarbeit. In unserm Club sollen viele Menschen gesellige Stunden verbringen. Er kann von Mitgliedern und Nichtmitgliedern genutzt werden. Das soll sich auch in den nächsten Jahren nicht ändern.

Es ist schon erstaunlich, was unser kleiner Verein mit seinen 50 Mitgliedern auf die Beine gestellt hat. Der Club hat 15 Jahre an Höhen und Tiefen hinter sich, und es ist immer weitergegangen. Wir wünschen uns das auch für die weitere Zukunft. Natürlich müssen es alle wollen und mal über ihren Schatten springen bzw. ihren inneren Schweinehund besiegen und ihr werdet sehen, dass schweiß uns vielleicht wieder zusammen. Schön wär' s, dann wüssten wir, dass der Gedanke, 1998 einen Club in Radgendorf zu gründen, richtig war. Als Vorstand des Dorfclubs setzen wir uns für den weiteren Erhalt, zu dem der Club gehört, ein. Unserem persönlichen Engagement ist es zu verdanken, dass es den Club / den Verein jetzt so gibt, drum werden wir auch gemeinsam das 15-jährige Bestehen feiern.

Liebe Radgendorfer!

Die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf plant für den Ortsteil Radgendorf ein Dorfbuch zu erstellen. Wer kann Fotos, Postkarten, Schriftstücke aus dem alten Radgendorf leihweise zur Verfügung stellen? Wer hat Interesse an der Mitarbeit?

Ansprechpartner:

H. und G. Ammon	Dieter Rolle
Radgendorfer Ring 25b	Radgendorfer Ring 25
02763 Radgendorf	02763 Radgendorf
Telefon: 79 56 86	Telefon: 70 15 00

Kräutertipp – Monat März

Bärlauch – Allium ursium

Von Februar bis Juni wächst Bärlauch in Laub- und Buchenwäldern. Bärlauch hat schmale lanzettartige Blätter. Seine Blüten sind kleine weiße Dolden. Er wird ca. 25 cm hoch. Beim Sammeln ist Vorsicht geboten. Maiglöckchen und Herbstzeitlose haben ähnliche Blätter. Sie sind aber giftig. Ein untrügliches Zeichen hat Bärlauch. Die Blätter etwas zerreiben und der typische Knoblauchduft ist zu riechen. Wer ganz sicher gehen möchte, kauft sich ein Bündel Bärlauchblätter oder besser noch eine Topfpflanze, die man anschließend in den Garten setzt. Sobald die Pflanze verblüht ist, zieht sie ihre oberirdischen Teile ein. Es lohnt sich die Stelle zu markieren. Verwendet werden die Blätter nur bis zur Blüte, danach sind sie bitter. Seine gesundheitliche Wirkung ist wie von Zwiebel und Knoblauch. Bärlauch wirkt blutreinigend und reguliert den Darm. In der Küche wird Bärlauch nur frisch verwandt. Fein gehackt würzen die Blätter Salate, Soßen, Nudel-, Reis- und Kartoffelspeisen. Zu Butter passt Bärlauch auch sehr gut. Wer längere Zeit Bärlauch verwenden möchte, kann ein Pesto (nach Don Aceto) mit Bärlauch wie folgt herstellen: 1 großer Bund Bärlauch, püriert, 50g geriebener Parmesan, 2 EL gehackte Pinienkerne, frischer Knoblauch nach Wunsch, ca. 1/8 l gutes Olivenöl, Salz. Pinienkerne und Knoblauch pürieren, mit dem Bärlauch und dem Parmesan mischen und so viel Olivenöl zufügen, bis eine cremige Konsistenz erreicht ist. Vorsichtig salzen. Das Gefäß mit dem Pesto im Kühlschrank aufbewahren und darauf achten, dass immer eine kleine Ölschicht obenauf schwimmt. Damit ist die Haltbarkeit bis zu einem Jahr gegeben.

Susanne Stöcker
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 • 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 • Mobil 01 73/3836361

**VOM BAUERN DIREKT,
DAS SCHMECKT ...**

**Frischfleisch vom
Rind und Jungbullen**

Freitag, 5. April 2013

**hausgemacht: Sülze & Kalbsschinken
Wurst vom Rind & Schwein**

**Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!**

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
Lutz und Beate Linke 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 58 42 / 2 66 81

**Oberlausitzer
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

Heizöl • Diesel

*Es freut sich
auf Ihren Anruf* **Bärbel Gäbler** Verkauf/Kundenbetreuung

Löbauer Straße 59a • 02763 Zittau
Tel. 035 83/79 66 22 • Fax 79 66 10


VERTRAGSHÄNDLER

Barbara Schmidt

Dienstleistungsservice

MEIN SPEKTRUM UMFASST:

- Tagesmutter
- Kinderbetreuung
- Schreibearbeiten aller Art
- Büroarbeiten
- Kurier- und Transportfahrten
- Winterdienst
- Einkaufs- und Lieferservice
- Grabpflege

Gartenweg 1a • 02794 Leutersdorf • Telefon: 035 86 / 78 60 77
Fax: 78 60 76 • Mobil: 01 73 / 7 50 03 12 • E-Mail: barbara1a@gmx.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Druckerei A. Schmidt, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Lessingstr. 29a
Telefon (035 86) 70 20 16, Fax (035 86) 70 29 51
E-Mail: post@dasdruck.de
Ansprechpartner: Herr Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Zu Ostern eröffnen wir bei schönem Wetter die Schlauchbootsaison

**07.04. und 05.05. „Bransch“,
17.03. Zusatztermin
10-14 Uhr**
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

**29.03. Rudis Stammtisch
ab 17 Uhr**
„Die kleine Kneipe in unserer Straße -
wie zu Rudis Zeiten“

Am 04.04. eröffnen wir im Norma-Markt auf der Görlitzer Straße in Zittau unsere neue Filiale. Es erwarten Sie tolle Eröffnungsangebote.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**WURSTLADEN
WAGNER**

Hauptstraße 55 a
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 796611
Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote
Partyraum zu mieten

Öffnungszeiten:
Di - Mi 7.30 - 14.00 Uhr
Do + Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 11.00 Uhr

**PARTY-SERVICE
WAGNER**

... und was können wir für Sie tun?

krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau • Solartechnik • Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen • Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse • Gasinstallationen**

**Bestattungsdienst
Zittau**

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

**Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall**

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau
Tag & Nacht ☎ 035 83 / 70 40 28

Die Jugendfeuerwehr Eckartsberg informiert

Liebe Leserinnen und Leser, wir von der Jugendfeuerwehr Eckartsberg bitten Sie um Ihre Mithilfe. Wir benötigen eine Spende von Ihnen. Auf dem neuen Gelände der Ortsfeuerwehr Eckartsberg-Radgendorf (Löbauer Straße 2d in Eckartsberg – neben dem Autohaus Skoda Donath) stehen ab dem 01. Februar 2013 Schrottcontainer. Wenn Sie irgendwelchen Metallschrott haben, dann können Sie ihn einfach in die Container werfen. Wir nutzen das Geld, das wir mit Ihrer Spende erzielen, um unseren nächsten Ausflug an die Ostsee, in das Jugendcamp Grömitz, mitzufinanzieren.

Herzlichen Dank!

Im Namen der Jugendfeuerwehr Eckartsberg

Jannik und Niklas Stephan

Gartenverein „Frohsinn“ e. V. Mittelherwigsdorf

Heute möchte ich mich noch einmal als amt. Vorsitzender des Gartenvereins „Frohsinn“ e. V. an die Einwohner der Gemeinde wenden.

Leider konnten wir bis zum heutigen Tag noch keinen neuen Vereinsvorsitzenden finden. Unser Verein feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Jubiläum, deshalb wäre es sehr schade, wenn er sich zum Jahresende auflösen würde.

In unserer Hauptversammlung am 27.04.2013 muss eine Entscheidung fallen, wie es mit dem Verein weitergehen soll oder auch nicht!

Natürlich würde ich mich sehr über ein Fortbestehen des Vereins freuen. Sollte also irgendjemand Interesse an der Leitung des Vereins haben, bitte unter der Telefon-Nr. 0 35 83/69 22 56 melden.

Außerdem sind noch freie Gärten mit und ohne Laube zu vergeben.

Siemers, Amt. Vorsitzender

Ein schöner Kalender und viele glückliche Vereine

Sparkasse schüttet Erlös aus Kalenderverkauf an regionale Vereine aus.



Mehr als 27.500 Menschen kauften ihn, den Heimatkalender der Sparkasse für 2013. Darin zu sehen sind viele schöne Motive aus dem ganzen Landkreis Görlitz, unter anderem der Wasserturm in Weißwasser, die Schmalspurbahn in Zittau und die Landeskrone in Görlitz.

„Einen Euro bitte“

Das hörten die Käufer des Kalenders, der in allen Filialen der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien erhältlich war. Der eine Euro war gut angelegt, denn er dient einem guten Zweck. Die Filialen der Sparkasse konnten selbst entscheiden, für welchen Verein bzw. welches Projekt im Einzugsgebiet der Filiale das Geld verwendet wird. Insgesamt 42 gemeinnützige Empfänger freuen sich nun über mehr als 27.500 Euro.

Das Kinderhaus „Sonnenblume“ in Eckartsberg bekommt 620,00 EUR.

Die Filialleiterin der Filiale Zittau, Löbauer Platz, Karin Hänsel freut sich, einen Scheck in Höhe von 620,00 Euro übergeben zu können.

„Die Kalenderaktion der Sparkasse bietet zahlreiche Vorteile. Zum einen bekommen unsere Kunden einen schönen Heimatkalender und zum anderen können wir mit dem Erlös regionale Projekte und Vereine unterstützen“, so Frau Hänsel. Frau Scholze, Leiterin des Kinderhauses „Sonnenblume“, bedankt sich bei allen Bürgern, welche einen Kalender erworben und somit das Kinderhaus unterstützt haben. „Wir freuen uns sehr über das Geld. Davon wollen wir neue Turngeräte für unsere Kinder kaufen, denn Bewegung ist wichtig für die Entwicklung.“

Das Jahr ist kurz.

Deswegen wird es auch in diesem Jahr wieder eine Kalenderaktion der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für den Heimatkalender 2014 geben.

Osterwanderung 2013

Der Jugendclub Mittelherwigsdorf lädt wieder ein zur traditionellen Osterwanderung am

31. März

Treff **13:30 Uhr** am
Jugendclub, Hauptstraße 50
Start **14:00 Uhr**

Nach der Wanderung erwartet Euch am Jugendclub ein Lagerfeuer in gemütlicher Runde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



TRAUMPALAST

TRAUMPALAST

Tango-Kurswochenende

vom 22. bis 23.03.2013 im Traumpalast Mittelherwigsdorf

Aktuelle Kurszeiten entnehmen Sie bitte unter:

www.traumpalastmittelherwigsdorf.de

mit

Tangofrühlingsball am 23.03.2013

mit Live-Musik vom Tango Duo



Jürgen Karthe
(Bandoneon)
und Sergio Gobi
Gesang und
Gitarre

(Buenos Aires)

Eintritt: 12,00 €,

bei Kursteil-
nehmern incl.

Beginn:

20.00 Uhr

Aktuelle Infos des Traumpalastes:

Der geplante Vortrag über „Die Architektur der Semperoper“ findet wegen Krankheit erst am 31. Mai 2013 im Traumpalast statt.

Aktuelle Infos unter:

www.traumpalastmittelherwigsdorf.de

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 511680
Funk 0170/6785151

Was heißt schon alt?!

Aufruf zum Fotowettbewerb in der Kulturfabrik Meda e.V.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Hallmann öffnet ab dem 13. Juli 2013 die Kulturfabrik Meda erneut ihre Kinoräume für eine Kunstaussstellung, die eng mit dem Leben der Menschen unserer Gemeinde verbunden ist. Diesmal rufen wir Laien und Profis gleichermaßen auf, sich mit der Fotokamera der Frage: „Was heißt schon alt?“ zu stellen. Das Thema löst bestimmt verschiedenste Gedanken und Ideen aus – eine mögliche Vielfalt der Beiträge ist gewollt! „Alt wie ein Baum“ möchte wohl jeder von uns werden, aber alt sein? Hat Alter etwas mit Weisheit, Würde und Schönheit zu tun oder mit dem Gegenteil von alldem und welche Rolle spielen „die Alten“ in unserer Gemeinde? Nicht nur wir Menschen altern, alles Anfassbare hat seine Zeit und vergeht ...

Auch für diese Ausstellung gilt wieder: Beteiligen können sich Bewohner der Gemeinde oder Künstler von außerhalb, die sich in ihren Werken mit dem Thema beschäftigen.

Alle Interessenten, die mitmachen wollen, können sich ab sofort bei uns melden! Bitte geben Sie unsere Anfrage auch an Hobby- oder Profifotografen weiter, die sie kennen! Annahmeschluss ist der 13.05.2012. Eine Jury wird besonders gelungene Beiträge mit einem ersten und zweiten Preis prämiieren. Die Ausstellung wird durch Projekte im Dorf und eine Kunstwoche Anfang September in der Kulturfabrik Meda e.V. begleitet werden, eine Abschlussveranstaltung ist zum Tag des Offenen Denkmals, am 08.09.2013 geplant.

In dieser Form können Sie Ihren Beitrag bei uns abgeben:

1. digitale Vorlage in möglichst guter Auflösung
2. eigener Abzug, auch gerahmt möglich (evtl. wird Kopie angefertigt)
3. Künstlerisch gestaltete Fotografie (z.B. Serie, Fotoübermalung, Handabzug, digital bearbeitete Fotos)

Neben Titel und Aufnahmedatum Ihres Fotos interessieren uns auch Kommentare zur Entstehungsgeschichte, die Sie den Ausstellungsbesuchern mit Ihrem Bild zum Thema „Was heißt schon alt?“ persönlich mitteilen möchten. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

Veronika Kirchmaier, Thomas Pilz, Philine Brandt,
Kulturfabrik Meda e.V., Hainewalder Straße 35,
Tel: 03583 5090008, E-Mail: info@kulturfabrik-meda.de

„Die Köchin und der Präsident“

ERLEBNISKINO in der KULTURFABRIK MEDA

Sa, 6. April 2012 – AUSVERKAUFT!

Zusatztermin: Fr, 5. April 2012, 19:00 Uhr

Einlass ab 18:30

Tickets nur im Vorverkauf, ab sofort!
Informationen unter 03583 5090008,
veronikakirchmaier@gmx.de oder
www.kulturfabrik-meda.de

Bestattungshaus

~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht
(03583) 510683

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmfrühjahr auf dem Lande

Sa, 16. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Silver Linings (USA 12), R: David O. Russell, FSK: 12, 120 min

Pat Solatano hat alles verloren: sein Haus, seinen Job und seine Frau. Und so findet er sich nach acht Monaten Psychiatrie-Aufenthalt plötzlich zuhause bei Mutter und Vater wieder. Fest entschlossen, positiv zu denken und sein Leben wieder auf die Reihe zu bekommen, lernt Pat die rätselhafte Tiffany kennen, die ihm ihre Hilfe bei der Rückeroberung seiner Frau anbietet. Einzige Bedingung: ein Tanzkurs. Im Zuge ihres ungewöhnlichen Deals kommen sich die beiden auf überraschende Weise näher ...

Eine der originellsten romantischen Komödien der letzten Jahre. (Die Zeit)

Sa, 23. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Vergiss mein nicht (D 12), R: David Sieveking, FSK: o.A., 88 min

David Sieveking entdeckt durch die Gedächtnisstörung seiner Mutter Gretel den Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, zur Geschichte ihrer Ehe und zu den Wurzeln der gemeinsamen Familie. Liebevoll und mit zärtlicher Distanz dokumentiert er ihren geistigen und körperlichen Abbau und seine Versuche, ihr das Leben zu erleichtern. Mit viel Sinn für kleine Gesten und für den Zauber des Augenblicks schafft er ein feinfühlig heiteres Familienporträt: die würdevolle, niemals rührselige Reise durch ein Menschenleben, an dessen Ende ein Anfang steht, in dem die Familie neu zueinander findet.

Sa, 30. März, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Quartett (GB 12), R: Dustin Hoffmann, FSK: o.A., 98 min

Cecily, Reginald und Wilfred leben in einer Residenz für ehemalige Opernsänger. Bald soll das jährliche Konzert zu Ehren von Verdis Geburtstag stattfinden. Die Ankunft von Opernstar Jean, die einst mit Reginald verheiratet war, mischt das Trio ordentlich auf. Jean mimt noch immer die große Diva und weigert sich beim geplanten Auftritt als Quartett mitzusingen ...

Dustin Hoffmans Regiedebut ist eine witzige und berührende Hommage an den letzten Akt des Lebens.

Sa, 6. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

Die Köchin und der Präsident (F 12), R: Christian Vincent, FSK: o.A., 95 min

Hortense wird als Leibköchin des Präsidenten aus der französischen Provinz nach Paris berufen. Bald schafft sie es, sich in der eingeschworenen Männerdomäne zu behaupten. Ihre bodenständige Küche verzaubert das französische Staatsoberhaupt, doch ihr unorthodoxer Stil passt sich Etikette und Bürokratie nur schwer an ...

Der warmherzige und amüsante Film beruht auf der außergewöhnlichen wahren Geschichte der Leibköchin von François Mitterrand und verzückt mit kulinarischen Einblicken in die französische Küche.

Sa, 13. April, 20.30 Uhr Kulturfabrik

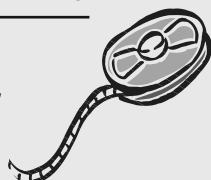
Lincoln (USA 12), R: Steven Spielberg, FSK: 12, 145 min

Als Lincoln 1864 seine zweite Amtsperiode als 16. Präsident antritt, steht die junge Nation durch den blutigen Bürgerkrieg vor der Zerreißprobe. Mit Mut und Entschlossenheit widmet sich der republikanische Politiker der fast unlösbaren Aufgabe, den Krieg zu beenden, Nord- und Südstaaten zu versöhnen und die Sklaverei abzuschaffen und stellt damit die entscheidenden Weichen für das Schicksal kommender Generationen.

Aufregende Chronologie der letzten vier Monate im Leben des einflussreichsten Präsidenten der Vereinigten Staaten.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf,
Tel. (03583) 5 09 00 03,
www.kulturfabrik-meda.de



Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Wir laden ganz herzlich ein:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 17. März: | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 24. März: | 10.15 Uhr | Tag der Kirche in Oberoderwitz |
| 28. März: | 19 Uhr | Abendmahlsfeier in Niederoderwitz |
| 29. März: | 10.15 Uhr | Kreuzweg-Gottesdienst mit Chor |
| 31. März: | 10.15 Uhr | Oster-Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 1. April: | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 7. April: | 10.15 Uhr | Gottesdienst |
| 14. April: | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst |

Krabbelgruppe: dienstags 10 Uhr im Pfarrhaus, 26.3.

Christenlehre: dienstags 15.30 Uhr Klasse 1-6,

Junge Gemeinde: Donnerstag, 18.30 Uhr Oberoderwitz

Gesprächskreis bei Schönfelders:

Mittwoch, 10.4., 19.30 Uhr

Gebetskreis: 2. Montag im Monat, 18.00 Uhr

Seniorenkreis: 8.4., 14.30 Uhr

Löwenzahn – music and more: dienstags, 19.00 Uhr

ChorAlle: mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseiferswitz:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Erreichbarkeit:

Pfarramtsleiter Pfarrer Rausendorf: 0 35 86/40 42 90

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr

und dienstags von 15.00–17.00 Uhr

Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;

pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

www.kirche-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Wir laden ein:


- | | | |
|--------|-----------|---|
| 24.03. | 8.45 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich) |
| 29.03. | 8.45 Uhr | Abendmahls-gottesdienst in Wittgendorf (Schädlich) |
| 31.03. | 10.00 Uhr | Ostergottesdienst mit Taufe in Wittgendorf (Schädlich) |
| 01.04. | 10.00 Uhr | Abendmahls-gottesdienst in Oberseifersdorf (Wieckowski) |
| 07.04. | 10.00 Uhr | Regionalgottesdienst in Dittelsdorf (Schädlich/Welzel) |
| 14.04. | 8.45 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Bergs) |
| 03.04. | 14.30 Uhr | Frauendienst im Pfarrhaus Oberseifersdorf |

Die Kirchengemeinde Oberseifersdorf bittet um Mithilfe

2014 feiern wir das 300-jährige Bestehen unserer Kirche und bemühen uns im Vorfeld, ein würdiges und schönes Fest vorzubereiten. Unter anderem planen wir in der „alten Schule“ eine Ausstellung. Dafür benötigen wir dringend Ihre Mithilfe! Wir suchen als Leihgabe Dinge, die das kirchliche Leben in unserem Ort widerspiegeln, z.B. jede Art von Fotos, Texte, Dokumente oder anderes geeignetes Material.

Bitte sichten Sie Ihre Bestände und informieren uns über Frau Schmeißer, Telefon 03583/708371. Herzlichen Dank im Voraus, im Namen des Vorbereitungskreises.

A. Schmeißer



**Was ALLIANZ
Bank-Kunden
jetzt wissen
sollten:**

Wenn Sie auf der Suche nach einer **NEUEN BANKVERBINDUNG** mit Bestand und Vertrauen sind, dann sollten Sie zu uns kommen. Über 40.000 Kunden vertrauen unserer Volksbank. Wir sind seit mehr als 115 Jahren hier und wir bleiben hier. Versprochen.

Fragen Sie nach unserem speziellen Begrüßungsangebot

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



(03586) 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank
Löbau-Zittau eG



ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Sicherheit.
Geborgenheit.
Individualität.

**Stationäre- und
Kurzzeitpflege**

Wir informieren Sie gern:
www.pflegeheim-zittau.de
(03583) 75 4131

**DER NÄCHSTE URLAUB
KOMMT BESTIMMT**

Wir übernehmen die
Betreuung bei
Verhinderung der
Pflegeperson



**Zittau
79 42 73**

**Hainewalde
26 74**

**Steffen
JAHN** Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice
- Reifen, Autoglas

**Telefon
(0 35 83) 51 73 27**



Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

BIO - RINDFLEISCH



Osterramstag, dem **30.03.13**
ab 10 Uhr

ÖKO HOFWOBST

Oberdorf Str. 110,
02763 Mittelherwigsdorf



WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE OSTERN!

www.oekohofwobst.de • 03503 790790

Ihr Partner am Bau



- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



Frühjahrsputz
auch für Ihr Haus?

Da sind wir Ihr Ansprechpartner:
Wir bieten Ihnen Außenputz in verschiedenen Ausführungen, Fabrikaten, Farben – ganz nach Ihren Wünschen.
Lassen Sie sich jetzt beraten!

**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

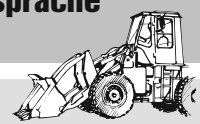
Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung
Fliesen- u. Plattenarbeiten • Putz- u. Wärmedämmfassaden
Schlüsselfertiges Bauen

Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- Containerdienst 2 – 7 m³
- Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
- Annahme von Bauschutt und Erdaushub
- Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich
- Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg



Frühjahrs-Top-Zins*
Aktion
bis 30. April 2013!



Modernisieren leicht gemacht
mit dem Sparkassen-Privatkredit

Zittau	Kerstin Neumann Tel. 03583 603 268	Sylvia Kirst Tel. 03583 603 266
Neugersdorf	Maik Warich Tel. 03586 40841 51	
Löbau	Claudia Knappe Tel. 03585 460 212	



Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien
www.spk-on.de

Privatkredit mit wohnwirtschaftlichem Verwendungszweck: 5.000 bis 25.000 EUR, ohne Sicherheiten, Laufzeit max. 10 Jahre, keine Bearbeitungsgebühr, Rückzahlung jederzeit. *Bsp. Nettokreditbetrag 10.000 EUR, 4,89% Sollzins fest p.a., 5,00% eff. Jahreszins, Laufzeit 10 Jahre.



Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Unfallinstandsetzung

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 1500

- kostenlose Autoentsorgung
- Neu- und Gebrauchtteile

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**



Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01

E-Mail: MatthiasOley@gmx.de



Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr



Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Aus Liebe zum Menschen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Ihre häusliche Pflege in
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg



Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35**

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

Telefon:

0 35 83 / 50 38 312

HELLMUTH MINERALÖL

**HEIZÖL · HOLZPELLETS
SCHMIERSTOFFE · DIESEL**

ACHTUNG Erdgasverbraucher!

**Ab sofort können Sie von uns auch Ihr Erdgas erhalten!
Anrufen – beraten lassen – Geld sparen**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86 / 38 61 47

BERNDT 03591 / 599 499 Mobilitätsprodukte



Elektromobile

**Wir üben mit Ihnen das Fahren
bis Sie sicher sind!**

- ✓ Bedienung kinderleicht
- ✓ kostenlose Probefahrt,
auch bei Ihnen zu Hause
- ✓ Wartungen / Reparaturen



Fällt Ihnen das Treppensteigen schwer?

- Wir machen Sie mobil mit einem Treppenlift!**
- ✓ für Treppen aller Art, auch Aufzüge
 - ✓ Beratung & Aufmaß kostenlos
 - ✓ Bezuschussung möglich



Haben Sie Lust auf ein entspannendes Wannenbad ohne fremde Hilfe?



- ✓ bis auf den Wannenboden absenkbar
- ✓ Wanne mit Tür
- ✓ kostenlose Vorführung

Seien Sie aktiv und rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen

www.berndt-mobilitätsprodukte.de